

WE'RE NOT GONNA TAKE IT!

SOMMERSEMESTER 2007 ist boykottsemester

Hamburg im April 2007

Kommilitoninnen und Kommilitonen! Wir freuen uns, euch zum Boykottsemester an der Uni Hamburg begrüßen zu dürfen. Das Sommersemester 2007 wird in die Geschichte eingehen, wenn wir alle zusammenhalten und in einer gemeinsamen Kraftanstrengung den Boykott der allgemeinen Studiengebühren zu einem Erfolg machen.

Warum wir keine Gebühren zahlen werden.

Wir lehnen Studiengebühren grundsätzlich ab, weil wir denken, dass Bildung staatlich finanziert werden und für die einzelnen kostenfrei sein sollte. Natürlich sehen auch wir, dass die Uni Hamburg momentan nicht ausreichend finanziert ist, aber wir denken, dass die Finanzierung nicht durch die Studierenden erfolgen sollte, sondern gesellschaftlich.

Die Entdeckung der Langsamkeit in Verwaltung und Behörde.

Wie ihr sicherlich schon bemerkt habt, lassen Uni-Präsidium und Wissenschaftsbehörde sich ziemlich viel Zeit beim Herausrüken von Informationen zu den allgemeinen Studiengebühren. Nach unseren Informationen werden die Gebührenbescheide erst am 11. April verschickt. Das erwartete Geld wurde allerdings schon mal verplant. (taz, mopo und abendblatt v. 16.3.) Wir begrüßen es, dass dringend notwendige Verbesserungen an der Uni vorgenommen werden. Die Erwartung, dass wir diese Verbesserungen durch die Studiengebühren aus eigener Tasche finanzieren werden, müssen wir aber leider enttäuschen.

Wir fordern stattdessen eine ausreichende Finanzierung der Universität aus staatlichen Mitteln!

Der Boykott kommt!

Da unsere gut begründete und kollektiv zum Ausdruck gebrachte Ablehnung allgemeiner Studiengebühren in keinsten Weise zur Kenntnis genommen wurde, sehen wir uns nun gezwungen, die von der Hamburger Bürgerschaft beschlossene Einführung allgemeiner Studiengebühren durch eine kollektive Zahlungsverweigerung zu stoppen. Zu diesem Zweck haben wir seit September 2006 hart gearbeitet und das Boykottkonzept rechtlich und organisatorisch ausgearbeitet.

Der Boykott funktioniert nach einem sehr einfachen und sicheren Prinzip: Die Boykottwilligen zahlen die 500 Euro Studiengebühr NICHT an die Universität, sondern auf ein Treuhandkonto. Wenn bis zum Stichtag (8.6.07) 10.000 Leute auf das Konto eingezahlt haben, tritt der Boykott in Kraft. Andernfalls werden die eingezahlten Beträge an die Uni weiterüberwiesen und die Zahlungsfrist der Uni (15.6.) wird gewahrt.

Detaillierte Informationen zu den Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die Kontodaten werden in gesonderten Publikationen veröffentlicht und sind auf der Homepage www.izshamburg.de einzusehen.

Jetzt!

Der Einzahlungsbeginn für das Boykottkonto ist der 4.4.2007. Damit liegen wir zeitlich vor der Universität, die die Bescheide voraussichtlich erst ab dem 11. April verschicken wird.

Wir rufen dazu auf, möglichst schnell auf das Treuhandkonto zu überweisen, um ein deutliches Zeichen noch vor der Verschickung der Gebührenbescheide zu setzen.

Das eingezahlte Geld kann JEDERZEIT zurückgefordert werden wenn ihr bspw. auf Antrag von den Gebühren befreit werdet oder doch an die Uni zahlen wollt.

Eure Boykottgruppe

BOYKOTT-KOMPAKT:

Quorum: 10.000

Stichtag: 8. Juni 2007

Einzahlungsbeginn: 4. April 2007

Kontodaten und AGB auf der Homepage www.izshamburg.de

Bei weiteren Fragen steht dir unsere

Boykott-Hotline zur Verfügung: Tel. **040-60576696**.

Jeden Donnerstag von 17 bis 19 Uhr beantworten wir dir persönlich deine Fragen!

wir haben 500 € zu gewinnen und nichts zu verlieren!
www.izshamburg.de / info@izshamburg.de